

Corona-Pandemie (Convid 19)

Hoffentlich kommen alle ungeschoren davon. Dazu müssen wir natürlich unseren Betrag leisten und bestimmte Auflagen auch einhalten.

Appell an alle, die das Ganze vielleicht nicht so ernst nehmen;

Hier ist Toleranz angebracht. Die Verhaltensregelungen dienen ja nicht nur zum eigenen sondern auch zum Schutz der anderen.

Nachstehend die **Maßnahmen bzw. Verhaltensweisen** **im Trainingsbetrieb Herbst 2020** (MM-Herbstdurchgang wurde ausgesetzt)

Bindend einzuhalten

Mund-Nasenschutz	Beim Betreten des Gebäudes sowie in der Garderobe. Gilt außerdem für alle Personen auch in der Halle, soweit sie nicht im Spieleinsatz sind.
Desinfektion	Die Gerätschaften vor dem Versorgen im Geräteraum
Spielbox	Abgeschlossen halten. D.h., wo keine Wand als Abgrenzung, Banden aufstellen
Handtuch	in der Sporttasche, die innerhalb der Spielbox platziert wird, deponieren (<i>keinesfalls über Umrandungen legen</i>)
Seitenwechsel	Im Uhrzeigersinn
Schweißtropfen auf Tisch	Keinesfalls mit Handtuch. Vorzugsweise z.B. Papiertaschentücher (sollten vom Heimverein am Schiri-Tisch bereitgestellt werden).
Händeschütteln / Shakehand	unterlassen
Doppelspiele	Werden nicht ausgetragen
Abstand halten	mind. 1 Meter

Weitere Anregung

Duschen	Dringend abzuraten (<i>auch wenn für Manche unangenehm</i>)
----------------	---

Zusätzliche Info

Das Coronavirus SARS-CoV-2 wird nach derzeitigen Erkenntnissen im normalen gesellschaftlichen Umgang in der Bevölkerung vor allem direkt von Mensch zu Mensch übertragen, z. B. beim Atmen, Sprechen, Husten oder Niesen.

Dabei spielen sowohl Tröpfchen (größer als fünf Mikrometer) als auch Aerosole (Flüssigkeitspartikel und Tröpfchenkerne kleiner als fünf Mikrometer) eine Rolle. Der Übergang zwischen beiden Formen ist fließend. Während größere Tröpfchen schneller zu Boden sinken, können Aerosole jedoch – auch über längere Zeit – in der Luft schweben und sich in geschlossenen Räumen verteilen.

Beim Atmen und Sprechen, vor allem bei höherer Lautstärke, werden vorwiegend Aerosole ausgeschieden. Beim Husten und Niesen entstehen zusätzlich deutlich mehr Tröpfchen.

Grundsätzlich ist im Umkreis von ein bis zwei Metern um eine infizierte Person die Wahrscheinlichkeit erhöht, mit virushaltigen Tröpfchen und Aerosolen in Kontakt zu kommen.

Auch eine Übertragung über Oberflächen ist insbesondere in der unmittelbaren Umgebung von infizierten Personen ebenfalls nicht auszuschließen.